

Es informiert Sie	Jochen Baumann
Telefon (0202)	563 6748
Fax (0202)	563 8436
E-Mail	jochen.baumann@stadt.wuppertal.de
Datum	08.10.18

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW (SI/1443/18) am 11.09.2018

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann (stellvertretender Vorsitz), Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Kurt-Joachim Wolffgang, Herr Christian Schmidt (Vertretung von Herrn v. Wenczowsky)

von der SPD-Fraktion

Herr Heiko Meins, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Lukas Twardowski

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Guido Mengelberg (Vertretung von Herrn Paul Yves Ramette), Herr Sascha Carsten Schäfer

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jörg-Henning Schwerdt

von der WfW-Fraktion

Frau Heidrun Leermann

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Nurith Twardokus

als sachkundige Einwohner/in

Herr Guido Blass, Frau Sandra Busenbecker

vom Personalrat

Herr Jörg Beier

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Christian Hahnau, Herr Uwe Lünenschloß, Herr Matthias Nocke, Herr Steinhard, Frau Dr. Senczek

Schriftführer

Herr Jochen Baumann

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Michael-Georg von Wenczowsky (Vertretung durch Herrn C. Schmidt)

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette (Vertretung durch Herrn Guido Mengelberg)

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Martin Bickenbach (entschuldigt), Herr Frank Meyer (Umweltausschuss), Herr Jochen Siegfried (erkrankt), Herr Carsten Vorsich (Erholungsurlaub), Herr Ulrich Zander (Erholungsurlaub)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Leitung Bergisches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt - Vorstellung durch Herrn Nocke**

Herr Nocke stellt Frau Dr. Senczek als neue Leiterin des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes – BVLA – vor. An Hand der anliegenden Präsentation stellt sie sich und die Leistungseinheit vor.

2 **Antrag : Wuppertaler Spielplätze alkohol- und drogenfrei machen Vorlage: VO/0708/18**

Frau Twardokus erläutert kurz den Anlass des Antrags. Herr Nocke erläutert die umfangreiche Arbeit des Ordnungsamtes und der Verwaltung die dieses Thema erfordert.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 11.09.2018:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 **Anforderung eines Tätigkeitsberichtes des Ordnungsdienstes Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.08.2018 Vorlage: VO/0697/18**

Herr Nocke erläutert den Bericht – TOP 3.1 – Herr Meins und Herr Mengelberg stellen Fragen, die abschließend durch Herrn Baumann beantwortet wurden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 11.09.2018:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3.1 **Tätigkeitsbericht des Ordnungsdienstes Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vorlage: VO/0697/18/1-A**

4 **Weihnachtsmärkte - Konzepte und Ausschreibung für Barmen, Elberfeld und den Laurentiusplatz Vorlage: VO/0703/18**

Herr Nocke erläutert die erarbeiteten Konzepte für die Weihnachtsmärkte in Barmen und Elberfeld sowie auf dem Laurentiusplatz. Die Ausschusssmitglieder regen an, dass im Vergabeverfahren die BV Barmen und BV Elberfeld beratende Mitglieder in das Auswahlgremium entsenden.

Herr Nocke stellt kurz eine mögliche Lösung zur Problematik der Weihnachtsbeleuchtung in der Elberfelder Innenstadt vor. Die WSW könnte sich einen Leasingvertrag mit den Einzelhändlern vorstellen.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 11.09.2018:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen den Beschlussvorschlag unverändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und Der LINKEN.

**5 Sachstandsbericht, stationäre Geschwindigkeitsüberwachung - A 46
Vorlage: VO/0729/18**

Unter Bezug auf den Bericht und einer Presseerklärung v. 10.09.18 können sich Frau van der Most und Herr Meins die scheinbar hohen Personalkosten (350.000 € /a – für 7 Stellen) im Verhältnis zu bisher knapp 12.500 Vorgängen nicht erklären.

Im Nachgang zur Ausschusssitzung kann Herr Baumann die Fragen aufklären. Die Personalkosten sind in der Presseerklärung für ein volles HH Jahr dargestellt worden. Die bisher vorliegenden Fallzahlen umfassen einen Zeitraum von 3,5 Monaten. Die Stellen sind, wie folgt dargestellt, zwingend erforderlich um die steigenden Fallzahlen, die durch den Ausbau der Geschwindigkeitsüberwachung erzeugt werden, rechtssicher und fristgerecht bearbeiten zu können.

3 Stellen – Sachbearbeitung Bußgeldstelle

2 Stellen – Auswertung (trotz digitaler Verarbeitung müssen alle Fotos der Geschwindigkeitsüberwachung manuell auf ihre Rechtmäßigkeit überprüft werden)

1 Stelle – Wartung der stationären Anlage (Trailer – u.a. Akkuwechsel, weitere 34 Anlagen)

1 Stelle – Zeugentätigkeit / Einspruchsverfahren

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 11.09.2018:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**6 Mietvertrag für die Rettungsdienstschule der Feuerwehr in der Vogelsangstraße 106
Vorlage: VO/0678/18**

Herr Steinhard erläutert den Mietvertrag für die Rettungsdienstschule in der Vogelsangstr.. Herr Beier unterstreicht die Notwendigkeit zur Einrichtung der Schule.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 11.09.2018:

Der Beschlussvorlage wird unverändert zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Annahme einer Schenkung
Vorlage: VO/0686/18

Herr Mengelberg spricht mögliche weitere Folgekosten der neuen Immobilie an. Herr Blass stellt dar, dass es sich um eine längst fällige Ersatzinvestition handelt.

Frau van der Most, Herr Wolfgang und Herr Ahlmann sprechen im Namen des Ausschusses ihren herzlichen Dank an das Engagement des Fördervereins aus. Frau van der Most merkt an, dass der Bau der Halle eigentlich eine Aufgabe der Stadt sei. Frau Leermann unterstreicht den Dank und fügt hinzu, dass sich neben dem Förderverein auch die Ronsdorfer Bürgerschaft engagiert habe.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 11.09.2018:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen den Beschlussvorschlag unverändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 1. Halbjahresbericht 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal
Vorlage: VO/0635/18

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 11.09.2018:

Der 1. Halbjahresbericht 2018 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

9 Bericht der Verwaltung (Herr Nocke)

9.1 Sachstandsbericht zur Neuorganisation des Straßenverkehrsamtes im SB Servicecenter und Internet (405)

Herr Nocke erläutert, dass das SVA, vorbehaltlich einer Zustimmung des Rates, organisatorisch dem Stadtbetrieb ServiceCenter und Internet 405 zugeordnet wird.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 11.09.2018:

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

9.2 Info zum Abschluss von Verträgen zur Fundtierversorgung nach EU-weiter Ausschreibung

Herr Nocke erläutert, dass zum 01.01.2018 die Fundtierversorgung nach EU weiter Ausschreibung vertraglich geregelt ist. Das Ordnungsamt erledigt die Aufgabe seit dem 01.01.2013 diese Aufgabe mit einer 24h Bereitschaft in Eigenregie, nachdem der Tierschutzverein Wuppertal den Versorgungsvertrag zum 31.12.2012 gekündigt hatte.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 11.09.2018:

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Verschiedenes

10.1 – Rettungswache Sonnborn

Bis Oktober 2019 wird die Wache saniert und erweitert. Der Ausweichstandort ist an der Gräfrather Str..

10.2 – Katastrophenplan der Stadt Wuppertal

Herr Mengelberg berichtet, dass er von einem Bürger auf das Thema angesprochen worden sei. Entsprechende Informationen seien im Internet nicht verfügbar.

Herr Steinhard erläutert abschließend das Verfahren.

10.3 Drogenhandel

Im Bereich Stern-/ Berlinerstr. gäbe es massive Bürgerbeschwerden, dass im Umfeld des Alpha Sportclubs und der Spielhalle offen mit Drogen gehandelt würde. Dazu möge sich die Verwaltung äußern. Herr Nocke sagt eine Antwort zu.

10.4 Fahrradfahrer in Fußgängerzonen

Herr Roß spricht das folgende Thema an. Fußgängerzonen müssten besser als solche gekennzeichnet werden, eine Gefahr durch Radfahrer könne nicht hingenommen werden. Herr Bieringer und Herr Meins diskutieren über Rücksichtnahme und fahrradfreundliche Innenstadt. Die BV haben die Fußgängerzonen teilweise für den Radverkehr geöffnet.

Frau Busenbecker stellt klar, dass die Freigabe nur in den dafür gekennzeichneten Flächen gestattet sei.

Frau Karin van der Most
Vorsitzende

Jochen Baumann
Schriftführer